
Vorlage Nr. 2021/070

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE

Balingen, 03.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 16.03.2021

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Neukonzeption Jugendhaus Balingen

Anlagen 1 (Neukonzeption)

Beschlussantrag:

Der Neukonzeption für das neue Jugendhaus Balingen wird in der als Anlage beigefügten Fassung zugestimmt.

Sachverhalt:

Nachdem im Jahre 2016 gravierende statische Mängel beim Jugendhaus INSEL festgestellt wurden und der Betrieb nur noch mit massiven Einschränkungen möglich war, fand zunächst die Überprüfung einer möglichen Sanierung statt. Nachdem eine Sanierung als unwirtschaftlich eingestuft werden musste und ein Förderantrag beim Investitionsprogramm Soziale Integration im Quartier (SIQ) mit rund 526.000 Euro bewilligt wurde zog man unmittelbar im Anschluss die Planung eines neuen Jugendhauses an einem neuen Standort in Erwägung.

Im September 2017 beschloss der Balinger Gemeinderat für den Beteiligungsprozess mit Squirrel & Nuts aus Köln zusammenzuarbeiten. Zwei Monate später wurden in Klassenworkshops rund 625 Schüler*innen aus 25 Schulklassen unterschiedlicher Balinger Schulen zu ihren Ideen, Wünschen und Anregungen bezüglich der Anforderungen an ein neues Jugendhaus befragt. Im März 2018 wurde ein WhatsApp-Broadcast durch Squirrel & Nuts eingerichtet, um möglichst viele Jugendliche mit einer weiteren Form der direkten Beteiligung zu erreichen. Insgesamt beteiligten sich rund 300 Jugendliche im Broadcast und äußerten sich zu den drei Entwürfen. In einer zweiten Feedback-Runde beteiligten sich erneut über 100 junge Balinger bevor im Mai 2018 schließlich die Abschlusspräsentationen der drei Architekturbüros den Jugendlichen und Gemeinderäten vorgestellt wurden. In einer abschließenden Komitee-Sitzung im Juni 2018 setzte sich das Architekturbüro röcker gork architekten durch. Im Juli 2018 folgte der Gemeinderat der finalen Empfehlung des Jugendhaus-Komitees und beauftragte das Architekturbüro aus Stuttgart.

Inzwischen ist das neue Jugendhaus nahezu fertiggestellt und der Umzug des Jugendhaus INSEL an den neuen Standort sowie die Eröffnung des neuen Jugendhauses stehen kurz bevor. In den letzten Monaten hat sich das Kinder- & Jugendbüro und das Mitarbeiter-Team des Jugendhaus INSEL unterstützt durch die beiden DHBW-Studentinnen intensiv mit den Planungen der Offenen Jugendarbeit im Jugendhaus und der inhaltlichen Ausgestaltung der Neukonzeption befasst. Diese konnte inzwischen fertiggestellt werden und liegt als Anlage zur Genehmigung vor.

Mit ausführlichen Informationen zu theoretischen und rechtlichen Grundlagen beschreibt die Konzeption die fachliche Basis auf der die Offene Jugendarbeit im Jugendhaus aufbauen soll. Im Weiteren werden grundlegende Arbeitsprinzipien der Offenen Jugendarbeit wie Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation, Lebenswelt- und Sozialraumorientierung sowie Geschlechtergerechtigkeit intensiv beschrieben. Auch werden die allgemeinen Methoden der Offenen Jugendarbeit wie Beziehungsarbeit, Einzelfallhilfen, Gruppenarbeit und Kultur- und Freizeitangebote aus fachlicher Sicht dargestellt.

Im Kapitel „Allgemeines zum Jugendhaus Balingen“ werden die grundsätzlichen Zielsetzungen, die Zielgruppen und der geplante Personaleinsatz im neuen Jugendhaus erläutert. Besonders beim Raumkonzept und den betreffenden Nutzungsoptionen werden die vielfältigen Möglichkeiten im neuen Jugendhaus eindrücklich dargestellt. Die zahlreichen Räume bieten mit ihren unterschiedlichsten Nutzungsoptionen nahezu unendliche Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und darüber hinaus. Die derzeit geplanten Angebote und Handlungsfelder sind mit dem Offenen Betrieb, mit gruppenpädagogischen Angebote, mit Kinderkulturangeboten, verschiedensten Veranstaltungen und Projektarbeit äußerst vielfältig und sollen sich permanent nach den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer weiterentwickeln. Auch von externen Kooperationspartnern und Privatpersonen sollen die Räumlichkeiten genutzt werden können und so einen Mehrwert auf breiter Basis für unterschiedlichste Nutzergruppen darstellen.

Mit dem Umzug in das neue Jugendhaus soll die Öffentlichkeitsarbeit des Kinder- & Jugendbüros und natürlich des Jugendhauses auf allen verfügbaren Kanälen deutlich ausgebaut und intensiviert werden. Gleichzeitig werden die Prozesse der dauerhaften Qualitätsentwicklung beschrieben, die dauerhaft einen hohen fachlichen Standard und die bedarfsorientierte Weiterentwicklung der neuen Ressource Jugendhaus gewährleisten soll.

Harry Jenter